



# GELD UND FINANZEN:

## Wir blicken durch!

\*Wettbewerbsthema 2025/2026



### Liebe Lehrkräfte,

lange galt: Über Geld spricht man nicht. Heute wissen wir, dass **Finanzbildung** essenziell ist, um als Verbraucher zu bestehen. Schon Grundschul Kinder müssen lernen, mit Konsumwünschen, dem ersten Taschengeld oder kleinen Geldgeschenken umzugehen. **Geld** und Finanzen sind Teil des Alltags. Sie zu überblicken, ist nicht immer leicht.

Wir möchten Kinder und Jugendliche beim Erwerb ihrer **Finanzkompetenz** unterstützen. Daher lautet unser Wettbewerbsthema in diesem Jahr „**Geld und Finanzen: Wir blicken durch!**“

Um Sie bei der Bearbeitung zu unterstützen, haben wir wieder eine Auswahl an Anregungen samt weiterführenden Links und Informationen für Sie zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung!

Ihre Nadia Kochendörfer und Heike Spruth  
Team Partnerschule Verbraucherbildung Bayern

# Einstieg ins Wettbewerbsthema

Im ZDF-Format „**Tomomi und das Geld**“ erklärt Moderatorin Tomomi kind- und jugendgerecht in kurzen Videos (3 Minuten) Wissenswertes rund ums Thema Geld: „**Wieso gibt es Geld?**“ ist ein guter Einstieg in die Grundfrage, weshalb wir Geld brauchen. Wenn es um Brutto- und Nettopreise geht, kommen selbst Erwachsene durcheinander. Tomomi spricht von „netten und hässlichen“ Preisen und erklärt, wie man sich den Unterschied am besten merkt: „**Brutto-Netto**“.

Tobias Krell alias „Checker Tobi“ befasst sich in der Folge „**Der Geld-Check**“ mit Wünschen, Angebot und Nachfrage und nimmt Geldscheine näher unter die Lupe - angeblich sind diese nämlich sogar waschfest.

Im hr2-Kinderpodcast „**Wunderwigwam**“ geht es darum, „**Wie das Geld entstanden ist**“: Seit wann nutzen wir Geld als Zahlungsmittel? Wie wurde es erfunden? Wo kommen Gold und Silber her? (Empfohlener Einstieg in die Folge: ab ca. Minute 3'10).

## Taschengeld und Sparen

Anders als andere Fähigkeiten ist der Umgang mit Geld nicht angeboren. Diesen Entwicklungsprozess bezeichnet die Forschung als ökonomische oder finanzielle Sozialisation. Ab wann sollten Kinder Taschengeld bekommen? Wie viel ist angemessen? Hilfestellung gibt das **Deutsche Jugendinstitut** mit seiner im September 2025 veröffentlichten **Empfehlung**.

Macht Geld glücklich und gibt es ein Gesetz, dass Eltern verpflichtet, Taschengeld auszuzahlen? Was hat es mit dem **Taschengeldparagrafen** auf sich? „Checker Tobi“ gibt in der Podcast-Folge „**Geld**“ Antworten. Ein Skateboard, Handy oder neues Fahrrad? Lassen sich Wünsche mit dem Taschengeld erfüllen? Wie geht sparen richtig? Die logo!-Redaktion gibt „**3 Tipps zum Sparen**“.



“

Ich denke, dass es essenziell ist, dass Kinder und Jugendliche sich frühzeitig mit den unterschiedlichen Bezahlmethoden, ihrem Taschengeld, Einnahmen und Ausgaben befassen. Je früher sie die eigenen Finanzen und den Umgang mit Geld überblicken, desto besser sind sie vor Verschuldung oder Altersarmut geschützt.

**Markus Latta,**  
**VSF-Fachteamleitung Finanzdienstleistungen**

## Ratenkauf: Klarna, Schufa und Co.

TikTok-Challenges gibt es wie Sand am Meer. Doch diese bereitet Finanzprofis besonders große Sorgen – **Klarnaschulden!** Worum geht es beim Hashtag Klarnaschulden? Simpel wie erschreckend: Um Schulden, je höher, desto besser?! Das suggerieren zumindest die Posts der Community. Klar ist, dass bereits junge Menschen von Verschuldung betroffen sein können. Ergebnissen der Trendstudie „**Jugend in Deutschland**“ zufolge hat rund 1/5 der 14- bis 29-jährigen bereits finanzielle Schulden. Impulskäufe, Konsumwünsche und das Bedürfnis nach Zugehörigkeit machen Paylater-Bezahlmodelle und Klarna attraktiv. Die 37°-Reportage „**Jung verschuldet**“ gibt Einblick in das Thema und zeigt Lösungswege am Beispiel von zwei jungen Konsumenten.

Sprechen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern über Einnahmen und Ausgaben, den Umgang mit Konsumwünschen und Gruppenzwängen oder die Beeinflussung durch Social Media. Prävention greift, wenn sie früh ansetzt. Und sollten schon junge Menschen in der Zwickmühle festsitzen, gilt: Hilfe suchen! In der Familie, der Schule oder bei speziellen Anlaufstellen wie der **Jugendschuldnerberatung**.

## WISO: Finanzwissen für Schulen

Die ZDF **WISO-Redaktion erklärt Finanzthemen** schülergerecht und alltagsnah. Das Besondere: Der Content (Videos und Arbeitsblätter) eignen sich für die Ausgestaltung des Unterrichts ab der 8. Klasse. Die Bandbreite reicht von „**Sparen und Investieren**“, „**Wie funktionieren Kredite?**“ bis hin zur Erklärung des „**Gender Pay Gaps**“.



“

Als Referent und Berater im VSB-Finanzteam ist es mir ein besonderes Anliegen, auch junge Verbrauchende zu erreichen. Mit ist bewusst, dass die Themen Geld und Finanzen nicht einfach zu durchblicken sind. Gerade deshalb versuche ich in den „**Schule fürs Leben**“-Unterrichtseinheiten Theorie und Praxis zu verbinden. Ich bin davon überzeugt, dass es Kindern und Jugendlichen hilft, wenn sie frühzeitig sensibilisiert werden, ihr Taschengeld einzuteilen wissen und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Bezahlmethoden kennen.

**Markus Borutta,**  
**VSB-Finanzreferent**

## Online-Shopping, Bezahlmethoden und Finfluencer

Das VSB-Verbraucherteam hat sich umfassend mit dem Bereich des **Online-Shoppings** und den unterschiedlichen **Bezahlmethoden** befasst. Interessant für die Bearbeitung des diesjährigen Wettbewerbsthemas ist die Erklärvideo-Reihe, die der VSB gemeinsam mit Simon Schöbel produziert hat. Schöbel ist Finanzexperte und Reporter und regelmäßig für den öffentlichen-rechtlichen Rundfunk tätig. Mit seinem Content möchte er vor allem junge Verbrauchende erreichen und über Finanzthemen informieren.

Rund um Bezahlmethoden, Käuferschutz und Online-Shopping sind hier schülergerecht alle wichtigen Do's und Dont's zusammengetragen: Was bedeutet eigentlich **Käuferschutz**? **Online-Shopping** aber clever! Diese **Betrugstricks** beim Online-Shopping sollten Ihre Schülerinnen und Schüler kennen.

## Schule fürs Leben Projektwoche

Wussten Sie, dass sich Ihre Teilnahme am Programm „Partnerschule“ mit der **Schule fürs Leben** Projektwoche verbinden lässt?

Unsere Expertinnen und Experten unterstützen Sie gerne bei der Ausgestaltung Ihrer Aktionswoche. Passend zum diesjährigen Wettbewerbsthema bietet das Finanzteam beispielsweise die Unterrichtseinheiten „Budgetplanung und Taschengeld“ sowie die „VSB-Finanzschule“ an. Aber auch aus den Bereichen Ernährung, Umwelt und Recht gibt es spannende Inhalte wie „High Protein: der Hype im Check“, „Greenwashing“ oder „Sicher online einkaufen“. Schauen Sie gerne direkt in unsere **Broschüre** oder informieren Sie sich **online**.



“

Alltagskompetenzen bestimmen und prägen unseren Alltag. Wir wollen den jungen Menschen im Freistaat die Fähigkeiten und Kompetenzen vermitteln, die sie für eine selbstbestimmte und souveräne Lebensführung in einer immer komplexer werdenden Welt benötigen.

**Anna Stolz,**  
**Bayerische Staatsministerin für Unterricht und Kultus**

## Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Nadia Kochendörfer

Projektleitung „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“

[partnerschule\[at\]verbraucherservice-bayern.de](mailto:partnerschule[at]verbraucherservice-bayern.de)

089 / 51 51 87 43

Heike Spruth

Projektreferentin „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“

[partnerschule\[at\]verbraucherservice-bayern.de](mailto:partnerschule[at]verbraucherservice-bayern.de)

089 / 51 51 87 43

[www.partnerschule-bayern.de](http://www.partnerschule-bayern.de)